

Mitgliederversammlung des Tennis-Club Kellinghusen von 1928 e.V. vom 18. März 2015 in der Club-Gaststätte des TCK

(Nachstehend Auszüge aus dem Protokoll)

Der 1. Vorsitzende Ulrich Lhotzky-Knebusch begrüßt die anwesenden Mitglieder im 87. Jahr des Bestehens des TCK. Laut ausgelegter und geprüfter Anwesenheitsliste erschienen 38 stimmberechtigte Mitglieder.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Peter Nickeleit, Rolf Nielsen, Norbert Kraft, Jan Thormählen

Für 40 Jahre: Horst Glässner, Klaus-Peter Thiessen

Für 60 Jahre: Eckart Kobel (anwesend)

Ulrich Lhotzky-Knebusch erwähnt, dass Horst Glässner immer noch aktiv Tennis spielt, und Eckart Kobel von 1973 bis 1977 Sport- und Spielwart und von 1977 bis 1984 der 2. Vorsitzende im TCK war. Außerdem war er 24 Jahre Kreisvorsitzender. Er dankt allen Geehrten für die langjährige Vereinstreue.

Ulrich Lhotzky-Knebusch (1. Vorsitzender) beginnt mit den Berichten: Ulrich Lhotzky-Knebusch bedankt sich zunächst beim TCK-Vorstand für die Zusammenarbeit und bei allen TCK-Mitgliedern insbesondere für die vielen sportlichen und geselligen Aktivitäten. Auch bei den fördernden Mitgliedern.

Weiterhin berichtet er: Die Sanierung der Tennishalle ist abgeschlossen. Mit Silke Janssen hat der Verein eine neue Jugendwartin, worüber er sehr froh ist. In diesem Jahr sponsert die Sparkasse Westholstein im 20. Jahr den TCK. Das Autohaus Hellwig+Fölster ist als zweiter Hauptsponsor seit 12 Jahren dabei.

Im Herbst des letzten Jahres stellte der Vorstand einen starken Mitgliederrückgang fest. Daher wurde unter anderem im Vorstand der Beschluss gefasst, die Aufgaben des 2. Vorsitzenden zu ändern. Dieser soll sich zukünftig stärker um die Mitgliederwerbung und -betreuung kümmern und nicht mehr um die Aufgaben des Platzwartes. Die Position des Platzwartes soll zukünftig wieder durch eine weitere Person besetzt werden.

Mit dem TCK-Gastwirt Karl-Heinz Böhm wurde ein ab dem 1. April 2015 gültiger neuer dreijähriger Pachtvertrag geschlossen.

Außerdem wurde ein neuer Dienstleistungsvertrag mit einer jährlichen Kündigungsfrist mit Gastwirt Böhm abgeschlossen.

Torben Möller (2. Vorsitzender): Torben Möller begrüßt die Versammlung und berichtet über eine Reihe der Aufgabenschwerpunkte. Vor der Entscheidung für eine neue Lichtanlage in der Tennishalle wurden von einer Arbeitsgruppe drei auswärtige Tennishallen in Klausdorf/Kiel, Glashütte und Pinneberg besichtigt. Die Firma Trilux wurde mit der Installation beauftragt. Die Gesamtkosten der neuen Lichtanlage belaufen sich auf 43.600 Euro. Es wurde ein Nachlass von 3.000 Euro gewährt, für den als Gegenleistung vereinbart ist, dass die TCK-Halle als Referenzobjekt dient.

Unter anderem wurde die Sprinkleranlage instand gesetzt.

Ab April 2015 sollen die Räume der Herrendusche saniert werden.

Die Wand der Tennishalle wurde durch blaue Farbe und gemalte/geklebte Tennisbälle verschönert. Die Stadt hat das Buschwerk hinter Platz 4 und 5 beschnitten/gekürzt.

Firma Makoschey hat eine Outdoor-Sitzecke für den Verein gesponsert.

Hans-Wilhelm Prieß (Schatzmeister): Der Haushaltsetat 2014 und Voranschlag für das Jahr 2015 ist verteilt. Hans-Wilhelm Prieß begrüßt die Mitgliederversammlung und erläutert zunächst die Mitgliederentwicklung:

Stand 01.01.2014: 262 Mitglieder

Jahresverlauf 2014: 15 Eintritte (davon 11 Jugendliche bis 18 Jahre) und 33 Austritte/

Kündigungen (davon 16 Jugendliche bis 18 Jahre)

Stand 31.12.2014: 244 Mitglieder

Der Mitgliederbestand hat sich somit um 18 Personen bzw. 7,4 % verringert. In den letzten 4 Jahren bewegte sich die Mitgliederanzahl konstant bei +/- 2%.

Die 244 Mitglieder teilen sich wie folgt auf (Zahlen Vorjahr in Klammern):

aktiv 192 (219) männlich 160 (165)

fördernd 53 (43) weiblich 84 (97)

davon Jugendliche bis 18 Jahre: 39 (48)

Altersverteilung: jeweils 1/3: bis 40 Jahre / 41 bis 60 Jahre / > 60 Jahre

Die Veränderung aktiv/fördernd erklärt Hans-Wilhelm Prieß unter anderem mit dem

demographischen Wandel, der sich hier bemerkbar macht. Außerdem führt der

Mitgliederrückgang zu Mindereinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rund 3.500

Euro, die er als schmerzhaft für den Verein bezeichnet. Daher ruft er die Anwesenden auf,

Neumitglieder aktiv zu werben und für den Tennissport zu begeistern.

Anschließend berichtet Hans-Wilhelm Prieß über den Haushaltsabschluss 2014. Das

Wirtschaftsjahr 2014 verdient das Prädikat „gut“.

Die Gaskosten fallen 11 % niedriger aus, der Verbrauch betrug rund 120.000 KW. Als

Hauptgrund führt Hans-Wilhelm Prieß hier den milden Winter an.

Die Kosten für den Bereich Jugendarbeit sind mit 4.618,55 Euro (6.000) etwas geringer als

geplant. Im Bereich Gebühren und Mitgliederwerbung wurden die Planzahlen ebenfalls

unterschritten.

Die Summe des ideellen Bereichs liegt mit rund plus 15.000 Euro deutlich über den geplanten

plus 6.650 Euro. Als einen großen Faktor dazu erwähnt Hans-Wilhelm Prieß nochmals die

Investition in die sparsame LED-Beleuchtung.

Ulrich Lhotzky-Knebusch merkt an, dass sich der Jahresabschluss „sehen lassen kann“.

André Nadolny (Sportwart): Im Sommer 2014 waren 12 Mannschaften zum

Punktspielbetrieb gemeldet. 10 davon konnten die Klasse halten, 2 sind abgestiegen. Im

Winter 2014/2015 waren 7 Mannschaften gemeldet. 6 davon konnten die Klasse halten. Die 1.

Herren 40 schafften den Aufstieg.

Für den Sommer 2015 sind 11 Mannschaften und somit 1 Mannschaft weniger als im Sommer 2014 gemeldet.

André Nadolny berichtet weiterhin, dass vereinsinterne Turniere nicht mehr so gut angenommen werden.

Am Sonntag, den 26. April 2015 findet das Schleifchenturnier statt. Firma RacketSport aus Kiel wird wieder mit einem Verkaufsstand vertreten sein. Das Jugendschleifchenturnier wird ebenfalls an diesem Tag stattfinden.

Am Montag, den 25. Mai 2015 findet zum zweiten Mal ein LK-Turnier im TCK statt. Die Anmeldung erfolgt über tvpro-online.de. Gespielt werden die Konkurrenzen Herren 30/40, Herren 50plus sowie Damen 30/40plus.

Die TCK-Clubmeisterschaften finden in diesem Jahr in der Zeit vom 1. Juni bis 28. August über einen Zeitraum von 3 Monaten statt. Angeboten werden Einzel und Doppel.

Silke Janssen (Jugendwartin): Silke Janssen begrüßt die Versammlung und stellt sich vor (wohnhaft in Kellinghusen, Sohn Jahrgang 2007, beide TCK-Mitglied).

In 2014 fand ein 3-Tages-Sommerferien-Camp statt. Dieses wurde gut angenommen und

durch den TCK-Trainer Hendrik Lichtfuss unterstützt. Unter anderem gehörte eine Ausfahrt zum Hamburger Rothenbaum-Turnier zum Ferienprogramm. Außerdem wurden die Jugendclubmeisterschaften durchgeführt und es fand eine Weihnachtsfeier inklusive einem Tennisturnier in der Vereinshalle für die TCK-Jugend statt.

Ein Flyer mit den geplanten Aktivitäten für 2015 ist verteilt worden.

Die von Rita Thiessen gesponserte Sonntagshallenstunde für die TCK-Jugend wird rege genutzt.

Als weitere Idee soll die Vereinsanlage/-gaststätte zukünftig verstärkt für die Ausrichtung von Kindergeburtstagen genutzt werden.

Abschließend wirbt Silke Janssen für noch mehr Verständnis der Erwachsenen für die Jugend. Ulrich Lhotzky-Knebusch erwähnt an dieser Stelle, dass alle Kinder und Jugendlichen gleichberechtigte Platznutzer sind und nicht von den Plätzen/von bestimmten Plätzen durch Erwachsene verwiesen werden dürfen. Lediglich nach 18 Uhr dürfen die Jugendlichen höflich aufgefordert werden, den Platz zeitnah zugunsten der Älteren zu räumen.

Die Kasse wurde von Sonja Hauschildt und Eckart Kobel am 25.02.2015 geprüft. Eckart Kobel berichtet, dass es keine Beanstandungen gab.

Es gibt keine Einwände gegen die Entlastung, um die Eckart Kobel die Mitgliederversammlung per Handzeichen bittet. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zur Neuwahl stehen die Positionen

a.) 2. Vorsitzender / 2. Vorsitzende

Torben Möller stellt sich aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Ulrich Lhotzky-Knebusch bedankt sich für seinen Einsatz.

Es erfolgen keine Vorschläge für eine/n neue/n Kandidaten/in.

Der Posten bleibt somit unbesetzt.

b) Platzwart(in)

Andreas Fischer wird vom Vorstand vorgeschlagen.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Andreas Fischer wird von den Mitgliedern bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c.) Pressereferent(in)

Timo Brümmer stellt sich zur Wiederwahl. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Timo Brümmer wird von den Mitgliedern bei 1 Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

c1.) Schriftführer(in)

Der Vorstand schlägt keine/n Kandidaten/in vor. Dem Vorstand sind mit Karin Hohmann und Rainer Romeike zwei Kandidaten bekannt. Zwischen diesen beiden wird abgestimmt. Ein Antrag zur schriftlichen/geheimen Abstimmung wird nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: Hohmann: 19 Ja-Stimmen

Romeike: 6 Ja-Stimmen

Der Vorstand enthält sich.

Karin Hohmann wird somit von den Mitgliedern gewählt und nimmt die Wahl an.

d.) Kassenprüfer(in)

Vorschlag des Vorstandes ist Sonja Hauschildt. Sonja Hauschildt wird einstimmig von den Mitgliedern zur Kassenprüferin gewählt und nimmt die Wahl an.

e.) Bestätigung des Jugendwartes/der Jugendwartin

Silke Janssen wird einstimmig zur Jugendwartin bestimmt.

Ulrich Lhotzky-Knebusch erläutert, dass Silke Janssen auf der Jugendversammlung am

05.03.2015 als Jugendwartin gewählt wurde.

Hans-Wilhelm Prieß erläutert den Haushaltsentwurf für 2015.

Der Haushaltsplan 2015 wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Es liegen dem TCK-Vorstand 2 Anträge vor.

1) der TCK-Vorstand stellt den Antrag, die Hallenpreise wie nachfolgend beschrieben zu ausgewählten Zeiten anzupassen (in Klammern sind die alten Preise ersichtlich):

Tag Uhrzeit Abo-Preis Stundenpreis

Mitglied

Stundenpreis

Nichtmitglied

Montag-Freitag 7.00 – 14.00 325,00 (237,00) 12,00 (9,00) 13,00 (10,00)

14.00 – 18.00 16,50 (16,00) 18,00 (17,50)

18.00 – 20.00 21,00 (20,50)

ab 20.00 21,00 (20,50)

Sonntag 7.00 – 14.00 325,00 (310,00) 12,00 (11,00)

14.00 – 18.00 325,00 (288,00) 12,00 (11,00) 13,00 (12,00)

Hans-Wilhelm Prieß erläutert dazu: die Preise wurden mit anderen Vereinen und Tennishallen verglichen, darunter Bad Bramstedt, Itzehoe, Schenefeld, Elmshorn und Brande-Hörnerkirchen. Betrachtet man die TCK-Historie zur Hallenpreisentwicklung, wurden die Preise von D-Mark auf Euro umgestellt ohne Erhöhung. Lediglich in 2007 gab es eine minimale Anpassung. Mit den vorgeschlagenen Preisen ist der TCK nach wie vor konkurrenzfähig.

Der Antrag wurde angenommen und die Hallenpreise werden angepasst.

2) der TCK-Vorstand stellt den Antrag auf Neuregelung des Arbeitseinsatzes in Verbindung mit der jetzigen Altersgrenze 65 Jahre.

Ulrich Lhotzky-Knebusch erläutert dazu: es besteht die Idee, die Altersgrenze für Arbeitseinsätze im TCK zu erhöhen, da die Menschen immer älter werden und länger gesund sind. Die seit Jahrzehnten nicht mehr angepasste Grenze könnte zukünftig bei 67, aber auch bei 70 Jahren liegen. Der Vorstand hat bewusst keinen konkreten Vorschlag gemacht, weil er sich eine offene Diskussion über das Thema in dieser Mitgliederversammlung wünscht. Diese schließt sich an. Nach der Diskussion wird über nachstehenden Antrag abgestimmt: Ersatzlose Abschaffung der Altersgrenze in Höhe von aktuell 65 Jahren bei den Arbeitseinsätzen im TCK.

Der Antrag wird bei 1 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen angenommen. Die Umsetzung erfolgt ab 2016.

Ulrich Lhotzky-Knebusch erläutert unter Verschiedenes: gute Mitgliederwerbung funktioniert am besten über die direkte persönliche Ansprache.

Im Jahr 2014 hatte das Damen-Doppel-Turnier 40-jähriges Jubiläum. In 2015 jährt sich das Partnerturnier zum 40. Mal.

Im kommenden Jahr 2016 möchte Ulrich Lhotzky-Knebusch nicht erneut als 1. Vorsitzender für den TCK kandidieren.

Hans-Wilhelm Prieß bittet um Gedanken und Vorschläge für geeignete Kandidaten zum 1. und zum 2. Vorsitzenden seitens der Mitglieder in der nächsten Zeit.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schließt diese.

Beginn der Mitgliederversammlung: 20.00 Uhr Ende 22.00 Uhr